

Die Kernarbeitsnormen der **International Labour Organization (ILO)** sind Sozialstandards im Rahmen der Welthandelsordnung, die menschenwürdige Arbeitsbedingungen und einen hinreichenden Schutz der ArbeiterInnen gewährleisten sollen. Sie wurden 1998 in einer Deklaration der ILO niedergelegt. Die ILO setzt sich zusammen aus VertreterInnen von Regierungen, Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Vier Grundprinzipien bestimmen Selbstverständnis und Handeln der ILO:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung der Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Diese Grundprinzipien haben in acht Übereinkommen, die auch als **Kernarbeitsnormen** bezeichnet werden, ihre konkrete Ausgestaltung erfahren:

- Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes
- Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen
- Zwangsarbeit
- Abschaffung der Zwangsarbeit
- Gleichheit des Entgelts
- Diskriminierung (Beschäftigung und Beruf)
- Mindestalter
- Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit

[www.ilo.org/public/german](http://www.ilo.org/public/german)

Dies ist eine gemeinsame Aktion des

Entwicklungspolitischen  
Landesnetzwerkes  
Rheinland-Pfalz,  
ELAN e.V.,



des Pfälzer Weltläden e.V.



sowie der Weltläden Mainz und Mayen.

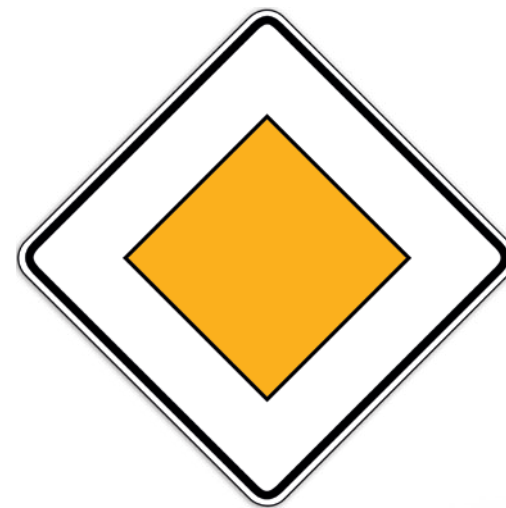


Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

## Kontakt:

ELAN e.V.  
Frauenlobstr. 15-19  
55118 Mainz  
Tel. 06131 / 9720867  
mail: [info@elan-rlp.de](mailto:info@elan-rlp.de)  
[www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)

# Vorfahrt



**für Sozial- und  
Umweltstandards  
in der öffentlichen  
Beschaffung!**

**Einhaltung der ILO-  
Kernarbeitsnormen!**

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Sagen Sie



zu ausbeuterischen  
und umweltgefährdenden  
Produktionsbedingungen!

Bund, Länder und Kommunen geben jährlich rund 360 Mrd. Euro für Güter und Dienstleistungen aus. Als einem großen öffentlichen Auftraggeber kommt auch dem Land Rheinland-Pfalz eine bedeutende Rolle und Verantwortung zu:

- Sozial- und Umweltstandards in der gesamten Zulieferkette verbessern die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in den Produktionsländern.
- Durch große Auftragsvolumina werden Steuerungseffekte erzielt, die mittelfristig zu einem größeren Angebot sozial gerechter und ökologischer Produkte am Markt führen.
- Die Beschaffung des Landes kann vorbildlich sein für Kommunen, Unternehmen und KonsumentInnen und zu einem sozial und ökologisch nachhaltigen Konsum anregen.

Sozial- und Umweltstandards in der öffentlichen Beschaffung sind ein wichtiges Instrument für eine nachhaltige Entwicklung!

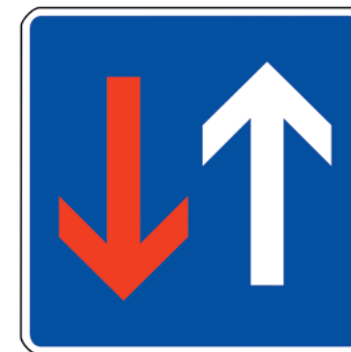
Sie haben die Richtung  
bereits vorgegeben:



Am 26. Juni 2009 hat der Landtag Rheinland-Pfalz in Mainz mit den Stimmen aller Landtagsfraktionen den folgenden Beschluss gefasst:

„Der Landtag wird künftig im Beschaffungswesen und bei Ausschreibungen des eigenen Geschäftsbereichs nur noch Produkte berücksichtigen, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit (...) hergestellt wurden bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive, zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Dies ist durch eine entsprechende Selbstverpflichtungserklärung nachzuweisen.“

Zwei Jahre danach haben  
rheinland-pfälzische  
Nichtregierungsorganisationen  
nach und fordern die  
Abgeordneten auf:



Sorgen Sie für die Umsetzung des Beschlusses gegen ausbeuterische Kinderarbeit!

Richten Sie die Beschaffung des Landes an der Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen aus!

Erheben Sie Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umweltschutz grundsätzlich zu Kriterien für die Auftragsvergabe des Landes!

Fordern Sie landeseigene Unternehmen und Gesellschaften sowie Unternehmen und Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist, auf, ebenso zu verfahren!

Informieren Sie öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Kreise und Kommunen über die Maßnahmen der Landesregierung!